

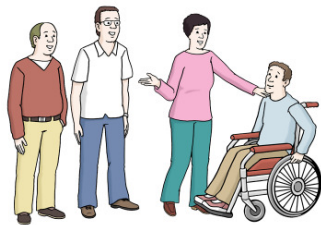
Vortrag von Pierre Gilgenast, dem Bürger-Meister der Stadt Rendsburg:

## **Wege sozialer Teilhabe in der Stadt Rendsburg**

Soziale Teilhabe ist das schwierige Wort für:

Alle Menschen können überall mitwirken.

Das wollen wir in Rendsburg erreichen.



Seit dem Jahr 2000 hat Rendsburg einen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen.

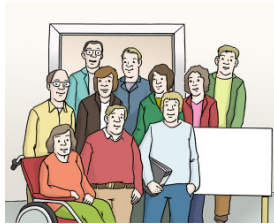


Der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen von Rendsburg ist Axel Hennecke.



Herr Hennecke macht eine sehr gute Arbeit.

Herr Hennecke hilft den Menschen, bei Anliegen zu vermitteln.



Herr Hennecke hat sich darum gekümmert, Hindernisse in der Stadt Rendsburg zu beseitigen.

Das schwierige Wort für Hindernisse ist: Barrieren.

Straßen und Gebäude in Rendsburg sollen barrierefrei sein.

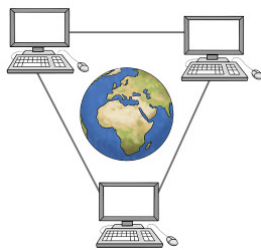


Immer mehr Menschen nutzen das Internet.

Das schwierige Wort dafür ist: Digitalisierung.

Alle Lebens-Bereiche sind von der Digitalisierung betroffen.

Auch die Hindernisse im Internet müssen beseitigt werden.



Herr Dr. Ulrich Hase ist der Landes-Beauftragte für Menschen mit Behinderungen von Schleswig-Holstein.

Auch bei Herrn Dr. Hase möchte ich mich für seine sehr gute Arbeit bedanken.

Herr Dr. Hase und Herr Hennecke setzen sich dafür ein, dass alle Menschen in Rendsburg mitmachen können.

Es ist wichtig für Rendsburg, dass die Bürger und Bürgerinnen mitentscheiden können.

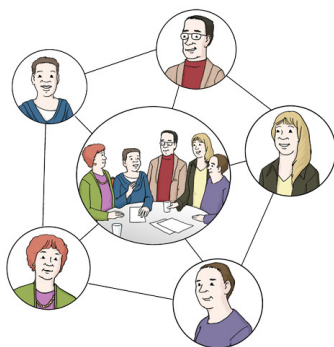


Wie gut man in Rendsburg zusammenarbeitet, zeigt das Projekt Vernetzt!.

Am Projekt Vernetzt! sind viele Partner beteiligt.

Die Partner sind:

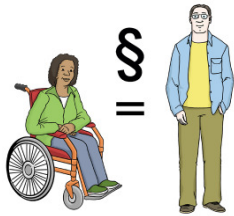
- die Diakonie Schleswig-Holstein
- die Werkstätten Materialhof
- die Werkstätten Rendsburg-Fockbek
- die Volks-Hochschule
- die Computer-Schule Rendsburg.



Als Bürger-Meister setze ich mich dafür ein, dass behinderte Bürger und Bürgerinnen am Leben in Rendsburg mitmachen und mitwirken können.

Wir wollen, dass behinderte Menschen schnell und einfach die Leistungen erhalten, die ihnen zustehen.

Das Mitmachen von Menschen mit Behinderungen ist ein Bürger-Recht,  
das nicht eingeschränkt werden darf.



Illustrationen: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator  
Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Übertragung in Leichte Sprache: Diane Mönch, Kontakt: [Diane.Moench@gmx.de](mailto:Diane.Moench@gmx.de)